

Presseaussendung, 23.10.2012

Klimafonds: 8 Millionen für intelligente Mobilität

- Call „Innovationen für grüne und effiziente Mobilität“ bis 28.2.2013 geöffnet
- ITS World Congress: Klima- und Energiefonds präsentiert Förderprojekte und zeigt mit dem Kongressnavigator den richtigen Weg

„Niemand ist nur Autofahrer, nur Bahnfahrer, nur Radfahrer oder nur Fußgänger – deshalb ist die intelligente Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger so wichtig“, betonte Innovationsministerin Doris Bures gestern im Rahmen der Eröffnung für den ITS Weltkongress. Diesem Grundsatz folgt auch das heute startende Förderprogramm des Klima- und Energiefonds „Innovationen für grüne und effiziente Mobilität“. Die Schwerpunkte des mit acht Millionen Euro dotierten Calls sind urbane Mobilität, die Vernetzung der Verkehrsmittel und die verstärkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Bis 25. Oktober präsentiert der Klima- und Energiefonds am ITS Weltkongress von ihm geförderte Projekte, die zeigen, wie Mobilität intelligent und effizient funktionieren kann.

Mit der 2. Ausschreibung „Innovationen für grüne und effiziente Mobilität – Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des nationalen IVS-Aktionsplans“ setzt der Klima- und Energiefonds den im Herbst 2011 herausgegebenen österreichischen Aktionsplan für Intelligente Verkehrssysteme des bmvit um. „Moderne Gesellschaften brauchen intelligente, klimaverträgliche und vor allem funktionierende Verkehrssysteme. Die Umsetzung dieser Systeme treiben wir mit unserem Förderprogramm aktiv voran und unterstützen damit deren komplexe und interdisziplinäre Weiterentwicklung“, erläutert Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds, das Ziel des Förderprogramms.

Die ausgeschriebenen Themen reichen von der Konzeption intelligenter Reservierungs-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für Verkehrsinfrastruktur und -services bis hin zur Möglichkeit, Erfahrungen, die im Bereich der Kooperativen Systeme gemacht wurden, weiterzuentwickeln und einer breiteren NutzerInnenschicht zugänglich zu machen. Die Zielgruppen des Calls sind – wie in den vergangenen Jahren – Verkehrsinfrastrukturbetreiber, Anbieter von Verkehrsdienstleistungen und Kommunen.

Konkret gefördert werden Pilot- und Umsetzungsprojekte in den Themenfeldern:

- Intelligente Informations-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für Infrastruktureinrichtungen und Verkehrsdienstleistungen
- Bereitstellung neuer und Vervollständigung bestehender multimodaler Verkehrs- und Reiseinformationen für IVS-NutzerInnen
- Implementierung und Weiterentwicklung Kooperativer Systeme unter Berücksichtigung von übergreifenden, integrativen und intermodalen Aspekten

Alle EinreicherInnen müssen bis Ende Januar 2013 ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit der Abwicklungsstelle SCHIG mbH führen.

16 Millionen für 13 Projekte: IVS-Aktionsplan baut auf Pionierprojekten auf

Seit 2009 werden vom Klima- und Energiefonds Projekte im Bereich IVS unterstützt, bislang wurden 13 Projekte mit ca. 16 Millionen gefördert. Der IVS-Aktionsplan des bmvit (2011), der das Ziel hat, die österreichische Verkehrsstruktur zu modernisieren und bestehende Verkehrslösungen intelligent miteinander zu koordinieren, bildet nun die Spange über all diese Projekte, die das synergetische Zusammenspiel der vielfältigen Aktivitäten – auch außerhalb des Klima- und Energiefonds – sicherstellt. Neben Arbeiten, welche zu einer österreichweiten Standardisierung der Verkehrsangebotsdaten geführt haben, stand die Erhöhung der Datenqualität im Zentrum des Interesses. Denn nur zuverlässige und richtige Information wird von den KundInnen genutzt und kann so künftig zu Verhaltensänderungen führen.

Der Fokus der geförderten Vorläufer-Projekte liegt auf der Intermodalität:

- „Verkehrsauskunft Österreich / VAO“: Auch dem „eingefleischten“ Autofahrer sollen attraktive Alternativen im öffentlichen Verkehr (oder auch im nicht-motorisierten Verkehr: Radfahren oder zu Fuß gehen) angeboten bzw. schmackhaft gemacht werden.
- Das Projekt „Testfeld Telematik“, in dem sogenannte „Kooperative Systeme Fahrzeug-Infrastruktur“ in einem Feldversuch im Wiener Süd Raum erprobt werden, wird im Rahmen des ITS-Weltkongresses präsentiert; auch hier geht es nicht nur darum, durch gezielte Information an den Autolenker Staus vermeiden zu helfen, sondern auch auf Verkehrsangebote abseits des PKW aufmerksam zu machen.

Der Klima- und Energiefonds: Mit dem Kongressnavigator zum ITS World Congress Vienna 2012

Beim ITS World Congress Vienna 2012 vom 22. bis 26. Oktober präsentiert der Klima- und Energiefonds zahlreiche von ihm geförderte Projekte. Die BesucherInnen erwarten mit der vom Klima- und Energiefonds geförderten Smartphone-App „ITS Kongressnavigator“ darüber hinaus ein völlig neues Messeerlebnis. Mit dieser Guide-App können sie unter anderem ihr persönliches Kongressprogramm erstellen, Infos über die Aussteller einholen und ihre GesprächspartnerInnen direkt kontaktieren. Auch die Fahrkarte für den Öffentlichen Verkehr ist im Kongressnavigator integriert. Infos zum Download der App unter www.itsworldcongress.at.

Am 24. Oktober 2012 findet am „Österreichstand“ von 14.00 bis 15.30 Uhr eine durch Theresia Vogel eingeleitete Diskussionsrunde zum Thema „Sustainable Mobility“ des Klima- und Energiefonds statt.

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer
+43/1/585 03 90-23
presse@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at